

*Aufgrund von § 55 ff der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017, hat der Stadtrat in öffentlicher Sitzung am 07.02.2024 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen. Nachfolgend die **Lesefassung**:*

Haushaltssatzung der Stadt Weimar für das Haushaltsjahr 2024

§ 1 (Haushaltsvolumen)

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **241.385.715 Euro**

im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **60.344.102 Euro**

ab.

§ 2 (Kredite)

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des **Eigenbetriebes „Kommunalservice Weimar“** wird auf **5.250.000 Euro** festgesetzt.

§ 3 (Verpflichtungsermächtigungen)

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (VE)** im Vermögenshaushalt wird auf **41.411.150 Euro** festgesetzt.

§ 4 (Hebesätze Gemeindesteuern)

Die Steuersätze (**Hebesätze**) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt auf die Steuermessbeträge festgesetzt:

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 296 v.H. (wie bisher) |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 480 v.H. (wie bisher) |
| 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag | 430 v.H. (wie bisher) |

§ 5 (Kassenkredite)

- I. Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt Weimar wird auf **40.000.000 Euro** festgesetzt.

- II. Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des **Eigenbetriebes „Kommunalservice Weimar“** wird auf **2.786.000 Euro** festgesetzt.
- III. Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des **Eigenbetriebes „Volkshochschule/mon ami“** wird auf **86.600 Euro** festgesetzt.

§ 6 (Kreditaufnahme)

Der Verwaltung werden die Kreditaufnahmen im Rahmen der beschlossenen und genehmigten Kreditermächtigung zu den jeweilig günstigsten Konditionen sowie die Umschuldung und Vertragsveränderung zur selbständigen Erledigung übertragen.

§ 7 (Inkrafttreten)

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Weimar, den 09.04.2024